

Online-Supplement

Der fachdidaktische Blick im Forschenden Lernen

Vorschlag für eine sprachdidaktisch inspirierte
Ethnographie in der Lehramtsausbildung

**Online-Supplement 4:
Entwicklung von Beobachtungsleitfragen**

Björn Stövesand^{1,*} & Friederike Kern¹

¹ Universität Bielefeld

* Kontakt: Universität Bielefeld,
Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft,
Universitätsstr. 25, 33615 Bielefeld
stoesand@uni-bielefeld.de

Zitationshinweis:

Stövesand, B. & Kern, F. (2023). Der fachdidaktische Blick im Forschenden Lernen. Vorschlag für eine sprachdidaktisch inspirierte Ethnographie in der Lehramtsausbildung [Online-Supplement 4: Entwicklung von Beobachtungsleitfragen]. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 5 (4), 229–246. <https://doi.org/10.11576/dimawe-6358>

Online verfügbar: 29.11.2023

ISSN: 2629–5598



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 (Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Diese Lizenz gilt nur für das Originalmaterial. Alle gekennzeichneten Fremdinhalte (z.B. Abbildungen, Fotos, Tabellen, Zitate etc.) sind von der CC-Lizenz ausgenommen. Für deren Wiederverwendung ist es ggf. erforderlich, weitere Nutzungsgenehmigungen beim jeweiligen Rechteinhaber einzuholen. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>

Beobachten im Deutschunterricht

Die Orientierung an den Handlungen und dem Verhalten der Lehrkraft im Kontext von Unterrichtsbeobachtungen liegt in der Natur einer für den Lehrberuf qualifizierenden Ausbildung. Für die Professionalisierung im Rahmen der universitären Ausbildung ist es aber zudem von Nöten, die jeweilige Fachspezifik der eigenen Unterrichtsfächer zu kennen und multiperspektivisch in den Blick nehmen zu können. Ethnographische Unterrichtsbeobachtungen bieten sich dafür an, aus einer distanzierten Perspektive auf die konkreten Lerngegenstände und -prozesse zu schauen und damit aktiv Verstehens- und Reflexionsarbeit für den eigenen Professionalisierungsweg in der Fachdidaktik zu leisten. Für Beobachtungen im Deutschunterricht der Grundschule bedeutet das, mit dem Gegenstand (und Medium) der Sprache umzugehen und die damit verbundenen Lern- und Vermittlungsformen in den Blick zu nehmen, ohne sie direkt im Hinblick auf Lehrintentionen oder Erfolgsmechanismen hin zu beurteilen und zu kategorisieren.

Sie werden in Ihrem Feldaufenthalt im Deutschunterricht mit einer Vielzahl von Eindrücken konfrontiert werden. Um den „ethnographischen“ Blick auf Lernprozesse und die spezifischen Praktiken des Deutschunterrichts zu richten, können einige orientierende Leitfragen für die Beobachtung hilfreich sein.

Formulieren Sie nun auf Basis erster Beobachtungs- und Protokollierungserfahrung vier zentrale Leitfragen, von denen Sie glauben, dass sie Ihnen dabei helfen können, aus einer distanziert-fremden Perspektive auf fachdidaktische Prozesse des Unterrichts zu schauen.

Formulieren Sie die Fragen mit: „**Wie ...?**“

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)

